

# Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO

zur Verarbeitungstätigkeit „Organisation und Durchführung des Zukunftstages“

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke des Kennenlernens von frauen- und männertypischen Berufen verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist eine Einwilligung.

Sie haben der Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten per Einwilligung zugestimmt. Deshalb sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen, kann eine Teilnahme am Zukunftstag leider nicht erfolgen.

Ihre Daten werden bis zu Ihrem Widerruf gespeichert. Höchstens aber für 3 Jahre. Der Speicherzeitraum beginnt mit Durchführung des Zukunftstages.

Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise an Fachdienste und Einrichtungen weitergegeben, in denen der Zukunftstag stattfinden soll.

Die Gemeinde Beverstedt als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter [info@gemeinde-beverstedt.de](mailto:info@gemeinde-beverstedt.de) bzw. postalisch unter Gemeinde Beverstedt, -Der Bürgermeister-, Guido Dieckmann, Schulstraße 2, 27616 Beverstedt kontaktieren.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten nutzen wir den Service eines externen IT-Dienstleisters. Hierfür haben wir ein separates (nachfolgendes) E-Mail-Postfach eingerichtet. Dort eingehende E-Mails werden automatisch an den zuständigen Datenschutzbeauftragten, der bei dem o. g. IT-Dienstleister beschäftigt ist, weitergeleitet. Bei uns eingehende Briefpost wird von uns ebenso ungeöffnet an ihn weitergeleitet.

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Beverstedt  
Gemeinde Beverstedt  
Schulstraße 2  
27616 Beverstedt  
E-Mail: [datenschutzbeauftragter@gemeinde-beverstedt.de](mailto:datenschutzbeauftragter@gemeinde-beverstedt.de)

Sie können gegenüber der Gemeinde Beverstedt im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen. Die Landesbeauftragte für den Datenschutz erreichen Sie per E-Mail unter

[poststelle@fd.niedersachsen.de](mailto:poststelle@fd.niedersachsen.de) oder postalisch unter Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, -Frau Barbara Thiel-, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover.